

TURNGALA

COLOURS
OF LIGHT

Presseinformation 29.12.2024

TurnGala-Premiere in Villingen-Schwenningen begeisterte das Publikum: „Varietéreif!“ – und einfach ein gelungener Abend

„Die Vorstellung hat mir sehr gut gefallen!“ Jürgen Koch war die Begeisterung anzumerken, als die Premiere der TurnGala 2024/2025 „Colours of Light“ in der seit Tagen mit 1.200 Zuschauern völlig ausverkauften Deutenberghalle Villingen-Schwenningen zu Ende war. Dem Präsidenten des Turngaus Zollern-Schalksburg und Vize-Präsidenten Turngaue des Schwäbischen Turnerbundes (STB) gefiel „die Ausgewogenheit von Leistungssport und Artistik“ in dem unterhaltsamen Zweieinhalb-Stunden-Programm, und er lobte die Arbeit von Regisseur Harald „Harry“ Stephan, der vor Ort von den Brüdern Marc und Eric Klein Unterstützung fand: „Die Lichteffekte waren nicht übertrieben, sondern toll abgestimmt!“ – einfach sehr gut passend zum TurnGala-Motto 2024/2025, „Colors of Light“!

Die Tournee der beliebten Familienschau über den Jahreswechsel, die vom STB und dem Badischen Turner-Bund (BTB) präsentiert wird, führt die Athletinnen und Athleten nun bis zum Finale am 11. Januar 2025 in der Stuttgarter Porsche-Arena noch in insgesamt elf weitere Städte des Landes, wo insgesamt noch 17 Vorstellungen gezeigt werden. Pause haben die Beteiligten lediglich an Silvester sowie am 7. und 8. Januar 2025.

Nach dem Auftakt durch die regionale Vorgruppe „Mariposa Showteam“ des TV Truchelfingen begrüßte Jürgen Koch namens des STB und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz sowie den Werbepartnern und Sponsoren für ihr Engagement. Im folgenden Opening sang die Ludwigsburger Songwriterin und Komponistin Nadine Stockmann den von ihr geschriebenen TurnGala-Song „Colours of Light“, der mittlerweile auf allen gängigen Streamingdiensten abgerufen werden kann. Viel Beifall bekam dann die Kindergruppe des TSV Hochmössingen, die Mädchen im Alter zwischen sechs und 15 Jahren zeigten in hellblauen Regenbogen-Shirts auf zwei Langbänken und am Boden mit bunten Tüchern, was sie im Training geübt hatten, und wurden mit rhythmischem Händeklatschen des Publikums belohnt.

Vier junge Frauen und zwei Männer von der deutschen Aerobic-Nationalmannschaft ernteten lange anhaltenden Beifall und vereinzelt Bravo-Rufe, als sie ihre flotte Vorstellung mit Präzision und synchroner Dynamik aufs Parkett brachten, wobei auch Elemente der Sportakrobatik und des Break-Dance eingebaut waren. Der „artistische Comedian“ Bart van Dyck alias „Barto“ aus Belgien verblüffte bei seinem ersten Auftritt die Zuschauer, als er zu Klarinettenmusik seinen Körper tatsächlich durch einen normalen Draht-Kleiderbügel zwängte!

Ein Trio ehemaliger Leistungsturner zeigte nicht nur, dass sie am Barren noch nichts verlernt haben, sondern brachte das Premierenpublikum zum Lachen – sie hüpfen mit wie Rucksäcke getragenen Igluzelten zum Rock-Hit „Jump“ der Gruppe Van Halen über das Parkett und schlugen, in den Zelten liegend, sogar Purzelbäume. Barto verblüffte danach mit einer sich drehenden Frisbee-Scheibe. Er ließ

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

AOK 

— EnBW

 LOTTO
Baden-Württemberg

TURNGALA

COLOURS
OF LIGHT

sie auf einem dünnen Stab tanzen, den er teleskopartige verlängerte, bis die Scheibe knapp unter der Hallendecke angekommen war.

Sechs junge Sportlerinnen vom Bundstützpunkt und Nationalmannschaftszentrum der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) in Fellbach-Schmidlen faszinierten alle Gäste in der Deutenberghalle mit ihren Auftritten: Zunächst zeigte **Viktoria Steinfeld (???)** eine anspruchsvolle Kür mit zwei Keulen, nach der Pause demonstrierte eine fünfköpfige Gruppe, was mit Bändern und Reifen bei viel Training und hoher Konzentration alles möglich ist.

Mit einem „Cyr“ – einem großen Reifen, in dem eine Turnerin oder ein Turner steht und sich ständig dreht – verzauberte Jenny von der Gruppe „Rings in Motion“ die Halle, denn der Reifen war durch LED-Elemente bunt und mit sich immer wieder verändernden Farben und Lichteffekten illuminiert. Ihr Partner Luca präsentierte nach der Pause das „Cross Wheel“, zwei verschraubte Cyr Wheels, das er selbst entwickelt und gebaut hat. Er verblüffte mit gewagten Kombinationen und brachte seine Konstruktion immer wieder in die Vertikale, auch wenn das Cyr fast schon flach auf dem Boden kreiselte.

Einen Luftballon verwandelte Barto in ein Kuheuter, er imitierte einen Gockel, formte einen Hai und zog ihn schließlich über den Kopf, um das Gummiteil mit Mund und Nase so weit „aufzupumpen“, bis dieser platzte und Konfetti verstreute. Mit einem Laubbläser reinigte er die Fläche akkurat, um mit Hilfe des Geräts eine Klopapierrolle bis unter die Decke zu entrollen.

Diana, ein zierliches Persönchen, präsentierte in luftiger Höhe Poledance in perfekter Harmonie. In scheinbar müheloser Leichtigkeit wirbelt sie um die Stange herum, nur in den Kniekehlen hängend oder im „Ellbogenhang“, mit dem Kopf nach unten. Eine starker Auftritt, der mit viel Applaus belohnt wurde.

Die neun Mann des „Danish Powerteam“ wirbelten auf der Airtrack-Bahn mit hohem Tempo und nutzten das Minitramp zu Salti, Schrauben, gestreckt oder gehockt, doppelt oder dreifach – begleitet vom rhythmischen Klatschen der begeisterten Zuschauer. Im zweiten Teil der Vorstellung konnten die jungen Turner auch am Boden überzeugen, auch hier waren Salti und Schrauben mit atemberaubendem Tempo zu sehen, und es kamen noch Flick-Flacks hinzu.

Nach der Pause demonstrierte Barto einmal mehr, was für ein beeindruckender „Schlangemensch“ er sein kann: Er zwängte seinen Körper durch eine enge Tonne und wand sich immer wieder in neue Positionen, im Vierfüßlerlauf, oder grinste und winkte, durch seine Beine schauend, den Leuten zu.

„Ist das tatsächlich möglich?“ Die ukrainischen Schwestern Valeria und Daria ließen mit ihrer Partnerakrobatik das Publikum immer wieder staunen. Sie können ihre Körper in außergewöhnlichem Maße „verbiegen“ und lassen dabei alles grazil und so kinderleicht aussehen. Tosender Beifall und anerkennende Pfiffe am Ende ihrer Show.

TURNGALA

COLOURS
OF LIGHT

Julian Kloos schaffte es mit seiner LED-Jonglage, das Publikum in Villingen-Schwenningen in seinen Bann zu ziehen. Er jonglierte mit fünf Keulen, die alle leuchteten und immer wieder die Farbe wechselten oder passend zum Rhythmus der Musik erstrahlten. Eine spektakuläre Jonglage mit beeindruckenden Effekten in leuchtenden Farben!

Eine atemberaubende Strapatenummer präsentierte das „Duo Fire“ aus der Ukraine. Strapaten sind in der Luftakrobatik verwendete Bänder, die an oder dicht unter der Decke befestigt sind. Oft befindet sich eine Lasche zum Einhängen von Armen oder Beinen am unteren Ende. An den Strapaten hängend, präsentierten die Schwestern Irina und Dasha ihre beeindruckende und preisgekrönte Nummer, zunächst in roten Flatterkleidern, später in roten Bodies, verzauberten die staunenden Zuschauer, wirbelten durch die Luft und zeigten eine Mischung aus Kraft, Eleganz und Anmut – hoch oben in der Luft.

Handstandartistik vom Feinsten bot zum Abschluss des kurzweiligen Programms Valeria Davydenko. Die ukrainischen Ausnahmeartistin kann ihren Körper in Positionen verdrehen oder verbiegen, die für die meisten Menschen unerreichbar sind. Valeria zeigte auf einem Stab ihre Handstände, einarmig oder beidarmig, drehend oder auch den ganzen Körper verwindend. Dazu verdreht sie die Beine, zeigt – mit dem Kopf nach unten – einen Spagat oder wechselt mit einem kleinen „Sprung“ die Hand.

Diese Nummer war wirklich ein krönender Abschluss der TurnGala-Show, und die Zuschauer feierten beim großen Finale noch einmal die Protagonisten, die alle noch einmal auf die Fläche kamen und begeistert und minutenlang gefeiert wurden. „Das war varietéreif!“, lautete der Kommentar einer völlig geflashten Zuschauerin. Und ein vom vielen Klatschen fast erschöpfter Mann meinte: „Da braucht man keinen Weltweihnachtszirkus mehr!“ Es war einfach ein gelungener Abend, der allen, die dabei waren, sehr viel Spaß bereitet hat.

Hinweis für die Medien: Interessierte Journalisten können sich über den Link <https://link.stb.de/3UEXaCB> akkreditieren.

Kartenbestellungen für alle Veranstaltungsorte sind unter www.turngala.de möglich. Tickets gibt es auch telefonisch unter 0711/490 92-101 oder an allen Easy-Ticket Vorverkaufsstellen.

Tickets für alle Spielorte in Baden (Konstanz, Freiburg und Baden-Baden) erhalten Sie direkt beim Badischen Turner-Bund über das [Bestellformular](#) oder telefonisch unter 0721/1815-55.

Preise:

Kategorie 1: 40 Euro // Kategorie 2: 36 Euro // Kategorie 3: 28 Euro

TURNGALA

COLOURS
OF LIGHT

Hinweise: Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren bekommen eine Ermäßigung in Höhe von 25 Prozent. Kinder unter sechs Jahre haben freien Eintritt, sofern sie keinen Sitzplatz beanspruchen. Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Rollstuhlplätze können ausschließlich unter 0711/490 92-100 gebucht werden.

Eine sitzplatzgenaue Buchung von Tickets mit Gruppenrabatt (ab zehn Personen) oder GYM CARD-Rabatt ist unter den oben genannten Möglichkeiten buchbar. Eine Kombination aus beiden Rabatten ist ausschließlich unter 0711/490 92-100 möglich.

Stationen in Baden-Württemberg:

29. Dezember 2024 (So.), Konstanz, 14:00 Uhr, 18:30 Uhr – **beide Vorstellungen ausverkauft!**

30. Dezember 2024 (Mo.), Tübingen, 18:30 Uhr

1. Januar 2025 (Mi.), Aalen, 14:00 Uhr, 18:30 Uhr

2. Januar 2025 (Do.), Ulm, 18:30 Uhr

3. Januar 2025 (Fr.), Freiburg, 14:00 Uhr, 18:30 Uhr

4. Januar 2025 (Sa.), Baden-Baden, 13:30 Uhr, 18:30 Uhr

5. Januar 2025 (So.), Göppingen, 14:00 Uhr, 18:30 Uhr

6. Januar 2025 (Mo.), Ludwigsburg, 16:30 Uhr

9. Januar 2025 (Do.), Ravensburg, 18:30 Uhr

10. Januar 2025 (Fr.), Heilbronn, 18:30 Uhr

11. Januar 2025 (Sa.), Stuttgart, 14:00 Uhr, 18:30 Uhr

Pressekontakt:

Christine Buschette, christine.buschette@stb.de | Tel.: 0711 - 490 92 154 | Mobil: 0159 - 044 067 13

Weitere Informationen:

Website www.turngala.de | Instagram [@turngala_deutschland](https://www.instagram.com/turngala_deutschland) | Facebook [@turngala.de](https://www.facebook.com/turngala.de)

Bildmaterial zur redaktionellen Nutzung wird auf Anfrage gerne zugesandt.